



# GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich  
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax:19 DW  
E-Mail: [gemeinde@stetten.gv.at](mailto:gemeinde@stetten.gv.at) [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)  
UID-NR.: ATU 16277204

Lfd. Nr. 04/2010

## Verhandlungsschrift

über die S I T Z U N G des  
GEMEINDERATES

am 17. Juni 2010  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.40 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.  
Die Einladung erfolgte am 10. 06. 2010  
durch Kurrende.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Leopold Ivan  
Vizebürgermeister Thomas Seifert  
die Mitglieder des Gemeinderates

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 1.                         | 2. gf GR Elisabeth Reiter    |
| 3. GR Ing. Richard Lampl   | 4. gf. GR Josef Jatschka     |
| 5. GR Mag. Reinhard Rötzer | 6. GR Franz Seifert          |
| 7. GR Helga Wegenstein     | 8. GR Andreas Kreiner        |
| 9. GR Ferdinand Hackl jun. | 10. GR Josef Kreiner         |
| 11. GR Ferdinand Hackl     | 12. GR Irene Faissner        |
| 13. GR Leopold Fuhrmann    | 14. GR Mag. Hubert Tollerian |
| 15. GR Florian Weber       | 16. GR Hannes Zehetner       |
| 17. GR Franz Jatschka      |                              |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 1. VB Sekr. Alfred Veit, Schriftführer | 2. VB Verena Ransböck |
| 3.                                     | 4.                    |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                              |    |
|------------------------------|----|
| 1. gf. GR Dr. Manuel Gmeiner | 2. |
| 3.                           | 4. |
| 5.                           |    |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Leopold Ivan

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04. 03. 2010
- Pkt. 02: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08. 04. 2010
- Pkt. 03: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 04: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
- Pkt. 05: Berichte aus den Ausschüssen
- Pkt. 06: Nachtragsvoranschlag 2010 – Beschlussfassung
- Pkt. 07: Beschluss über Änderung der Verordnung betreffend Aufschließungsabgabe
- Pkt. 08: Beschluss über Änderung der Friedhofsordnung
- Pkt. 09: Grundverkauf – Beschlussfassung
- Pkt. 10: Umwidmung von Grünland in Bauland-Wohngebiet – Schloßgasse/Kirsnern – Beschlussfassung
- Pkt. 11: BA05 – Beschluss über Kanal- u. Wasserleitungserweiterungen am Kirsnernweg und in der neuen Neubergstraßensiedlung sowie Errichtung eines Regenwasserkanals in der Schloßgasse
- Pkt. 12: Kostenübernahme für das Baulos Parkplatz Fossilienwelt
- Pkt. 13: Pachtvertrag Fossilienwelt – Beschlussfassung
- Pkt. 14: Ehrungen – Beschlussfassung
- Pkt. 15: Neues Gewerbegebiet
- Pkt. 16: Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 17: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04. 03. 2010
- Pkt. 18: Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

## V E R L A U F D E R S I T Z U N G

- Pkt. 01: **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 04. 03. 2010**  
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. 03. 2010 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.
  
- Pkt. 02: **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08. 04. 2010**  
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 08. 04. 2010 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.
  
- Pkt. 03: **Bericht des Bürgermeisters**  
Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:
  - a) **CHF Devisenkurs**  
Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass Fr. Tiefenböck (Bank Austria) die Gemeinde über die derzeitige Situation bei den 3 chf-Fremdwährungskrediten informiert hat. Die Einstiegskurse lagen damals bei 1,5471 bzw. 1,6003. Zur Zeit steht der chf bei 1,3790.

## VERLAUF DER SITZUNG

Dadurch würden sich bei einem jetzigen Ausstieg massive Verluste für die Gemeinde ergeben. Grundsätzlich sollte einmal die Situation abgewartet werden, da eine Erholung des Euro erwartet wird. Aufgrund des niedrigen Zinssatzes hat die Gemeinde jedoch bis dato erhebliche Einsparungen erzielt.

**b) Finanzielle Unterstützung für Petra Hameseder**

Aufgrund des Ansuchens von Frau Hameseder berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass er versucht bis Ende August einen Sponsor für den heurigen Mietzinszuschuss zu finden. Sollte dies nicht möglich sein wird er den Betrag von €2.400,00 von seinem Bürgermeistergehalt sponsern. Er bittet den Gemeinderat um Unterstützung bei diesem Projekt. Die Auszahlung an Frau Hameseder soll im Herbst 2010 stattfinden.

**Pkt. 04: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Leopold Fuhrmann berichtet über die Gebarungsprüfung, welche am 10. 06. 2010 durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Über Antrag des Bürgermeisters wird über den Bericht vom Gemeinderat abgestimmt.

Beschluss: einstimmig zur Kenntnis genommen (Beilage 1)

**Pkt. 05: Berichte aus den Ausschüssen**

Herr GFGR Ing. Richard Lampl berichtet über die stattgefundene Infrastrukturausschusssitzung. In dieser wurden Gebührenerhöhungen betreffend Aufschließung und Friedhofabgaben besprochen. Zu diesen Themen gibt es eigene Tagesordnungspunkte.

Frau GFGR Elisabeth Reiter gibt dem Gemeinderat bekannt, dass im Herbst wieder ein Seniorenurlaub geplant ist. Weiters findet am 09. 10. 2010 ein Gesundheitstag statt. Die Vorbereitungen zu diesem sind in vollem Gange.

Herr Vizebürgermeister Thomas Seifert bringt dem Gemeinderat das in der Bauausschusssitzung besprochene Arbeitsprogramm 2010 näher (Beilage 2). Weiters berichtet er, dass die Umgestaltung des Gemeindeeinganges geplant wird. Die Ausführung wird erst 2011 stattfinden.

**Pkt. 06: Nachtragsvoranschlag 2010 – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2010 zur Beschlussfassung vor.

Der Nachtragsvoranschlag ist in der lt. NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Jedem Mitglied des Wirtschafts- u. Finanz- sowie Prüfungsausschusses wurde rechtzeitig elektronisch eine Ausfertigung des Entwurfes ausgefolgt.

Die wesentlichen Änderungen betreffen die Anpassung der Soll-Überschüsse und Soll-Fehlbeträge aus dem Vorjahr, die Anpassung einiger Einnahmen- und Ausgabenhaushaltsstellen und die Reduzierung einiger geringfügiger Investitionen im ordentlichen Haushalt.

## VERLAUF DER SITZUNG

Dadurch konnte der Haushaltsausgleich im ordentlichen Haushalt ohne Bedarfzuweisungen erreicht werden. Die Gesamteinnahmen und -ausgaben im außerordentlichen Haushalt wurden um €94.100,00 reduziert.

Der Nachtragsvoranschlag wurde in der letzten Finanzausschusssitzung eingehend erläutert und alle aufgeworfenen Fragen beantwortet.

Auf Antrag des Bürgermeisters sowie auf die Empfehlung des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2010.

**Pkt. 07: Beschluss über Änderung der Verordnung betreffend Aufschließungsabgabe**

Sachverhalt:

Aufgrund der Aufforderung der NÖ Landesregierung, im Zuge der Nachtragsvoranschlagsberatung im Mai 2010, wird, nach ausführlicher Behandlung dieses Themas in der Infrastrukturausschusssitzung, für eine Erhöhung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe von € 380,00 auf € 420,00, per 01. 10. 2010 plädiert. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters die neue Verordnung über die Aufschließungsabgabe wie folgt:

### Verordnung

des Gemeinderates von Stetten vom 17. 06. 2010, mit der die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe einheitlich festgelegt wird.

Auf Grund des § 38 der NÖ Bauordnung, LGBl. Nr. 8200/1996 in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet:

#### § 1

Der Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wird einheitlich mit €420,00 festgesetzt.

#### § 2

Dieser Einheitssatz ist die Summe der Herstellungskosten einer drei Meter breiten Fahrbahnhälfte, eines 1,25 Meter breiten Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Straße pro Meter. Dabei ist für die Fahrbahn eine mittelschwere Befestigung einschließlich Unterbau und für die Fahrbahn und Gehsteig eine dauernd staubfreie Ausstattung vorzusehen und setzt sich wie folgt zusammen:

Für eine 3,00 m breite Fahrbahnhälfte .....	35 % .....	€147,00
für einen 1,25 m breiten Gehsteig .....	26 % .....	€109,20
für die Oberflächenentwässerung .....	24 % .....	€100,80
für die Straßenbeleuchtung .....	15 % .....	€ 63,00
Gesamtsumme:		€420,00

## VERLAUF DER SITZUNG

## § 3

Diese Verordnung tritt mit 01. 10. 2010 in Kraft.

Beschluss:  
Einstimmig

Pkt. 08: **Beschluss über Änderung der Friedhofsgebührenordnung**

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben, da aus zeitlichen Gründen die Agrar- u. Friedhofsausschusssitzung noch nicht stattgefunden hat und somit noch keine Beratung im Ausschuss erfolgt ist.

Pkt. 09: **Grundverkauf – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die Firma Veritas Projekt- und Baumanagement ist an der Grundstücksfläche in der Neubergstraße (unterhalb des Bauprojektes der Fa. Arthur Krupp) im Ausmaß von ca. 3000 m<sup>2</sup> interessiert (siehe Teilungsplanentwurf v. 02. 06. 2009). Für dieses Grundstück wären 4 Einzelhäuser und 2 Doppelhäuser geplant. Diese Planung wäre variabel. Der Kaufpreis pro m<sup>2</sup> beträgt € 160,00/m<sup>2</sup> zuzüglich der Aufschließungskosten. Die Kosten für ein Einfamilienhaus mit ca. 118 m<sup>2</sup> Wohnfläche betragen ca. €350.000-400.000,00. Die Vertragsunterzeichnung könnte im September 2010 mit der nächsten Gemeinderatssitzung stattfinden. Gewünschter Baubeginn der Firma wäre Sommer 2011.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Firma Veritas Projekt- und Baumanagement das Grundstück mit ca. 3000 m<sup>2</sup> in der Neubergstraße (unterhalb des Bauprojektes der Fa. Arthur Krupp) um einen Kaufpreis von €160,00/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Beschluss:

10 Stimmen dafür

8 Stimmen dagegen (GFGR Ing. Richard Lampl, GFGR Josef Jatschka, GR Irene Faissner, GR Leopold Fuhrmann, GR Mag. Hubert Tollerian, GR Florian Weber, GR Hannes Zehetner, GR Franz Jatschka)

Herr GR Hannes Zehetner verlässt aufgrund von Befangenheit um 20.15 Uhr den Sitzungssaal

Pkt. 10: **Umwidmung von Grünland in Bauland-Wohngebiet – Schloßgasse/Kirsnern – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von der stattgefundenen Besprechung mit den Grundeigentümern am 01. 06. 2010, in welcher folgende Punkte vereinbart wurden:

- 35 m Baulandtiefe (ca. Höhe Parzelle Nr. 1384/3)
- 20 %ige Grundabtretung an die Gemeinde Stetten

## VERLAUF DER SITZUNG

- Bereitstellung der notwendigen Flächen für die Errichtung eines 6 m breiten Güterweges (inkl. Wasserrinne) hinter dem Bauland sowie für ein kleines Retentionsbecken
- notwendige Grundabtretung zur Verbreiterung der Schloßgasse von 6,00 auf 8,50 m
- Grundbesitzer die nach der Umwidmung weniger als 600 m<sup>2</sup> zur Verfügung haben, können von der Gemeinde Stetten um einen Preis von €105-110,00/m<sup>2</sup> zukaufen
- die nächsten Jahre wird es keine weitere Aufschließung der restlichen Grundstücke hinter der geplanten Umwidmung geben.

Die Parzellengrößen für die einzelnen Grundeigentümer stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Der Grundanteil der Gemeinde Stetten wird eine Fläche von 2000-2500 m<sup>2</sup> betragen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Umwidmung von Grünland in Bauland-Wohngebiet in der Schloßgasse nach oben genannten Kriterien durchzuführen. Die Teilungsplanerstellung sowie die Einleitung des Umwidmungsverfahrens werden nach Rücksprache mit der ARGE Vermessung und dem Raumplaner Herrn DI Siegl durchgeführt.

Herr GR Hannes Zehetner betritt um 20.25 Uhr den Sitzungssaal

Pkt. 11: **BA05 – Beschluss über Kanal- u. Wasserleitungserweiterungen am Kirsnernweg und in der neuen Neubergstraßensiedlung sowie Errichtung eines Regenwasserkanals in der Schloßgasse**

Sachverhalt:

Für die geplanten Wohngebietserweiterungen Kirsnern (Schloßgasse) und Neubergstraße hat nun Herr DI Ebm sein Angebot zur Projektierung der Infrastrukturerschließung (Kanal und Wasserleitung), inkl. Regenwasserkanal Schloßgasse und Ableitung, vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenschätzung auf € 790.000,00, wobei € 350.000,00 auf die Regenwasserableitung vom Sportplatzweg bis zur Kläranlage entfallen.

Das Angebot von Herrn DI Ebm für die Einreichprojektierung für Kanal und Wasserleitung beläuft sich auf €16.500,00.

Vorerst sollte die Einreichprojektierung beschlossen werden, damit das Projekt Anfang August 2010 bei der Wasserrechtsbehörde und nach positiver Bescheiderlassung im Oktober 2010 bei der Förderstelle (ÖKK) eingereicht werden kann. Nach Förderzusicherung sollte dann für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen die durchzuführenden Arbeiten im Detail festgelegt und beschlossen werden.

Nach ausführlicher Beratung wird anhand der vorliegenden Unterlagen folgender Beschluss gefasst die Kanal- und Wasserleitungserweiterungen, wie o. a. sowie die Errichtung eines Regenwasserkanals in der Schloßgasse durchzuführen und Herrn DI Ebm mit der Erstellung des Einreichprojektes für Kanal und Wasserleitung gem. Angebot vom 16. 06. 2010 mit einem Betrag von €16.500,00 zu beauftragen.

Beschluss:

Einstimmig

## VERLAUF DER SITZUNG

**Pkt. 12: Kostenübernahme für das Baulos Parkplatz Fossilienwelt**

Sachverhalt:

Seitens der NÖ Landesregierung wurde der Fossilienwelt für die Errichtung eines Parkplatzes eine Unterstützung in Form von Arbeitsleistung zugesagt. Da eine solche Abwicklung nur über die Gemeinde möglich ist empfiehlt der Gemeindevorstand dem Gemeinderat zu beschließen, dass die Gemeinde Stetten diesbezüglich um Unterstützung beim NÖ Landeshauptmann ansucht und das Baulos Parkplatz Fossilienwelt Weinviertel genehmigt wird. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass durch dieses Baulos der Gemeinde Stetten keine Kosten erwachsen dürfen, die Rechnungsausstellung direkt an die Fossilienwelt Weinviertel erfolgt und die Kosten auch von dieser getragen werden.

Der endgültige Gemeinderatssitzungsbeschluss wird nach Vorlage des Projektes und der endgültigen Kostenschätzung durch die NÖ Landesregierung beschlossen.

Beschluss:

Einstimmig

**Pkt. 13: Pachtvertrag Fossilienwelt – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Aufgrund der Inanspruchnahme der Parzellen Nr. 515/10 (Böschung) und 515/24 (Parkplatz) im Eingangsbereich der Fossilienwelt durch die Fossilienwelt Weinviertel wird nun zwischen der Gemeinde Stetten und der Fossilienwelt ein Mietvertrag abgeschlossen.

Der jährliche Mietzins für das Grundstück 515/10 beträgt € 100,00 und für das Grundstück 515/24 €2.500,00.

Nachdem der Bürgermeister dem Gemeinderat den Inhalt dieses Vertrages näher gebracht hat beschließt dieser einstimmig den Abschluss dieses Pachtvertrages.

Weiters bringt der Bürgermeister vor, dass in der nächsten Beiratssitzung über die offene Forderung seitens der Gemeinde Stetten an die Fossilienwelt GmbH besprochen werden sollten. Bei einem jährlichen Gewinn der Fossilienwelt GmbH wäre es sinnvoll die offenen Beträge an die Gemeinde Stetten zurückzuzahlen. Weiters sollte mit Herrn Dr. Sovis über die Planung der Personalkosten gesprochen werden. Diese wurden viel zu gering kalkuliert.

**Pkt. 14: Ehrungen – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Aufgrund der herausragenden Tätigkeiten von Herrn Hofrat Rudolf Schwarz betreffend des Baues der S1 und der Planung der Umfahrung B6 wird er seitens der Gemeinde Stetten geehrt.

Nun ist zu entscheiden, welche Auszeichnung ihm verliehen wird.

Herr GFGR Ing. Richard Lampl stellt den Antrag, Herrn Hofrat Schwarz den Ehrenring der Gemeinde Stetten zu übergeben.

## VERLAUF DER SITZUNG

Die SPÖ Fraktion ist der Meinung, dass den Ehrenring nur Stettner Bürger erhalten sollen und Herr Schwarz stattdessen die goldene Blankette bekommen sollte.

Herr GFGR Ing. Richard Lampl bittet um eine Sitzungsunterbrechung um 21.05 Uhr.

Die Sitzung wird um 21.15 Uhr fortgesetzt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, Herrn Hofrat Rudolf Schwarz für seine Leistung im Zuge des S1 Baues und der Planung der Umfahrung B6, die goldene Blankette der Gemeinde Stetten zu überreichen. Dies wird mit den anderen Ehrungen im Herbst 2010 vollzogen.

Pkt. 15: **Neues Gewerbegebiet**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass er mit den Grundbesitzern zwischen Donaugraben und Bahn gesprochen hat und diese grundsätzlich für die Umwidmung sind. Familie Ebner u. Frau Wiedeck brauchen als Ausgleich dieser Gründe Ersatzflächen für die Landwirtschaft. Hier könnten die Flächen der alten Autobahntrasse als Ersatzgrundstücke dienen. Hierzu müssen noch Gespräche geführt werden. Mit Herrn Fischer, Frau Hörmayer und Herrn GR Jatschka Franz wird es noch Gespräche betreffend der Grundstücke geben.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird es einen konkreten Beschluss betreffend der Grundstücke zwischen Donaugraben und Bahn geben.

Pkt. 16: **Allfälliges**

Herr GR Florian Weber macht den Gemeinderat darauf aufmerksam, dass sich im neuen Jugendraum Wasserflecken gebildet haben. Herr GR Andreas Kreiner wird sich das anschauen und meint, dass es von der nicht befestigten Dachrinne kommen könnte die an der Hausmauer entlang geht. Weiters bittet er um Erhalt von Müllsäcken für die Entsorgung des Hausmülls. Es wird ausgemacht, dass die Jugendlichen pro Abfuhr 2 Stück 80 l Säcke erhalten. Diese werden von Herrn GR Florian Weber direkt vom Gemeindeamt geholt und er gibt diese an die Jugendlichen weiter.

Frau GFGR Elisabeth Reiter bittet Herrn GR Franz Jatschka das bestellte Holz für den Literadtourweg in den Garten der Wienerstraße 6 zu bringen, dass sie mit Frau GR Helga Wegenstein die neuen Beschriftungen durchführen kann.

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat die nächsten Sitzungstermine für das 2. Halbjahr bekannt. Die Vorstandssitzung wird voraussichtlich am 23. 09. 2010 und die Gemeinderatssitzung am 07. 10. 2010 stattfinden.

VERLAUF DER SITZUNG

Herr GR Leopold Fuhrmann erklärt sich bereit, als Sicherheitsmanager für die Gemeinde Stetten zu agieren.

Da sonst nichts vorgebracht wird, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am \_\_\_\_\_ genehmigt.

BÜRGERMEISTER

SCHRIFTFÜHRER

GEMEINDERAT

GEMEINDERAT